

## **FSV Sitzung Philosophie 16.05.2024 18:18 – 19:05**

Anwesende: Elea Reinke, Yannick Ossa, Miriam Leyendecker, Timo Selting, Beverley Hilgers, Sophie Zacharias, Farina Schumann, Anne Germann, Erik Wöller (online), Jana Bremermann, Silas König

Protokoll: Elea

### **TOP 1: Genehmigung der Tagesordnung**

Yannick begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird ohne Einwände angenommen.

### **TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 09.05.2024**

Das Protokoll vom 09.05.2024 wird ohne Einwände angenommen.

### **TOP 3: Berichte/Mails**

#### GAP.12:

Elea und Timo haben an dem Zoom-Treffen zur GAP.12 teilgenommen. Die GAP.12 ist der 12. Kongress der Gesellschaft für Analytische Philosophie (GAP) vom 08. – 11.09.2025 in Düsseldorf. Im Zuge des Kongresses findet in der Regel parallel ein Studierendenkongress statt. Dieser wird auch von Studierenden organisiert und wir werden als Fachschaft Philosophie gebeten die Organisation zu übernehmen. Dabei müssten wir uns um folgende Dinge kümmern:

- Call for Papers
- Selection Committee
- Moderation
- Timetable für die Vorträge
- Refundierung der Gelder

- Evtl. Organisation der Bundesfachschaftentagung (BuFaTa)

Der Call for Papers wird voraussichtlich im *Januar 2025* rausgeschickt, die Deadline für Einreichungen wird vermutlich *Mitte März 2025* sein.

Bei der GAP.11 Waren die Vorträge auf 40 – 45 Min ausgelegt, mit 20 Min Vortrag / 20 Min Diskussion und 15 Min Pause im Anschluss. Die Vorträge wurden auf zwei Blöcke aufgeteilt, einen Block von 9 – 12 Uhr und einen Block von 17 – 20 Uhr, mit je zwei Vorträgen parallel. Insgesamt gab es 21 Vorträge. Wir haben aber völlige Entscheidungsfreiheit und können auch weniger Bewerber annehmen, die dafür nicht zeitgleich Vorträge halten. Thematisch sollten die Vorträge sich in einem weiteren Sinne an die analytische Philosophie halten, da die Veranstaltung von der GAP unterstützt wird. Das kann aber auch einfach heißen, dass vor allem ein argumentatives Vorgehen, im Gegensatz zu einem assoziativen Vorgehen, gewünscht ist und das letztliche Thema recht frei gewählt werden kann.

Die Größe des Selection Committee hängt von der Anzahl der Einreichungen ab. Jeder Text sollte von mindestens zwei Personen double blind begutachtet werden. Zur Besetzung können wir beispielsweise PhD Studierende und PostDocs anfragen, ob sie uns unterstützen wollen.

Wir erhalten ein Budget von 2.500€, von dem wir beispielsweise den Vortragenden ein Honorar auszahlen und die Kongresskosten übernehmen könnten. Nicht genutztes Budget geht an die GAP zurück. Sollten wir bezüglich der Refundierung und Organisation fragen haben, können wir gerne Paul aus Düsseldorf fragen, er hat bereits viel Erfahrung mit solchen Kongressen. Uns wird auch ein Kontakt aus Köln weitergeleitet, die Kölner Fachschaft Philosophie hat den letzten Studierendenkongress im Zuge der GAP.11 organisiert und kann uns sicher ein paar Tipps geben. Um die Räumlichkeiten müssen wir uns nicht kümmern, die werden uns bei der GAP.12 gestellt. Zudem können wir bei der Fachschaft Philosophie in Düsseldorf anfragen, ob es Studierende gibt, die Vortragende für das Wochenende aufnehmen würden. So könnte die Möglichkeit einer kostenlosen Unterbringung für

einige Personen ausschlaggebend sein, überhaupt an dem Kongress teilzunehmen. Ansonsten könnte das Budget auch für Unterbringungen in Jugendherbergen genutzt werden.

Den Zeitraum, in dem der Studierendenkongress stattfinden soll, können wir ebenfalls frei wählen. Im Anschluss an die GAP.12 finden noch Satelliten-Workshops statt, die ebenfalls selbstorganisiert sind, nur eben nicht mehr von Studierenden. So könnten Vortragende die gesamte GAP.12 mitnehmen und im Anschluss den eigenen Vortrag halten. Andererseits bleibt ein Großteil der Teilnehmenden der GAP.12 nicht über den Kongress hinaus, weshalb weniger Personen zu den Vorträgen der Studierenden erscheinen könnten. Zudem müssen sich die Vortragenden so wesentlich mehr Zeit nehmen, wollen sie den eigentlichen Kongress ebenfalls besuchen. Es scheint also mehr dafür zu sprechen, den Studierendenkongress parallel stattfinden zu lassen, z. Bsp. vom 09. – 10.09.2025.

Die Idee trifft auf viel Zustimmung und wir organisieren den Studierendenkongress sehr gerne. **Elea und Miriam** kümmern sich darum, die Information an Frau Brendel weiterzuleiten.

#### Mails:

Frau Wilke bittet um die Weiterleitungen der Ergebnisse der letzten Evaluationen (WS 23/24), da sie mit dem EPG-Bericht betraut wurde. Sie bittet ebenso um Weiterleitung der Kontaktdaten des ehemaligen Fachschaftsvorstands (Timon explizit genannt). Wir haben jedoch die Vorlesungen im genannten Semester nicht evaluiert.

Nachtrag: Dies hatte die EPG auch damals beschlossen. Wir hatten als Fachschaft angeboten, die Veranstaltungen dennoch zu evaluieren. Die Terminfindung mit den Dozierenden war jedoch sehr schwierig und es gab nur wenige Teilnehmende. Die Evaluationen, die gefragt sind, existieren also entweder nicht, oder bieten keine ausreichende Datenlage. Dies war zudem ein

zusätzliches Angebot unsererseits und fällt nicht per se in den Aufgabenbereich der Fachschaft.

**Elea** fragt bei Marlene nach, wie genau die Situation damals war und wer alles im Vorstand der Fachschaft beteiligt war.

#### **TOP 4: Wahlen**

Kandidaturen können noch bis *Freitag, den 17.05.2024 um 15 Uhr* bei Beverley eingereicht werden. Ansonsten gibt läuft die Planung der Wahl reibungslos.

#### **TOP 5: Imagefilm**

Jan Voosholz hat sich angeboten, uns bei der Organisation des Imagefilms zu unterstützen. Er bietet uns drei verschiedene Optionen an, wie wir weiter mit damit verfahren können:

##### Option 1:

Wir kümmern uns vollständig darum.

##### Option 2:

Marlene kann als bezahlte Kraft für Jan an der Organisation teilnehmen. Dann vertritt sie in ihrer Position aber nicht die Studierendenschaft.

##### Option 3:

Wir gehen das Projekt zu ca. 50/50 gemeinsam mit Jan (und, in Erweiterung dessen, Marlene).

Sowohl Jan als auch Marlene haben keine besonderen Präferenzen. Zudem gab es bereits Terminvorschläge an die Firma, die den Film drehen soll. Entweder *Dienstag, den 28.05.2024 zwischen 10:30 und 12:00 Uhr*, oder *Montag, den 03.06.2024 ab 15:00 Uhr*.

Wir entscheiden uns für Option 3. Zudem passt der 3. Juni ab 15 Uhr gut, **Timo**,

Yannick, Farina und Miriam hätten da Zeit. Elea fragt bei Marlene an, ob sie zur nächsten Fachschaftssitzung kommen möchte.

## TOP 6: Verschiedenes

Die nächste Sitzung findet bei Bedarf am *23.05.2024 um 18:00 Uhr s.t.* statt.

Nachtrag: Wir sehen keinen Bedarf für eine Sitzung zu diesem Zeitpunkt. Daher findet die Sitzung am *23.05.2024 um 18:00 Uhr* **nicht** statt.

Wir behalten im Hinterkopf, dass z. Bsp. Jan Voosholz gut für das Selection Committee des Studierendenkongresses geeignet wäre.

Es wäre gut öfter in die Mails zu schauen, damit wir z. Bsp. Termine, die kurzfristig organisiert werden, nicht verpassen.